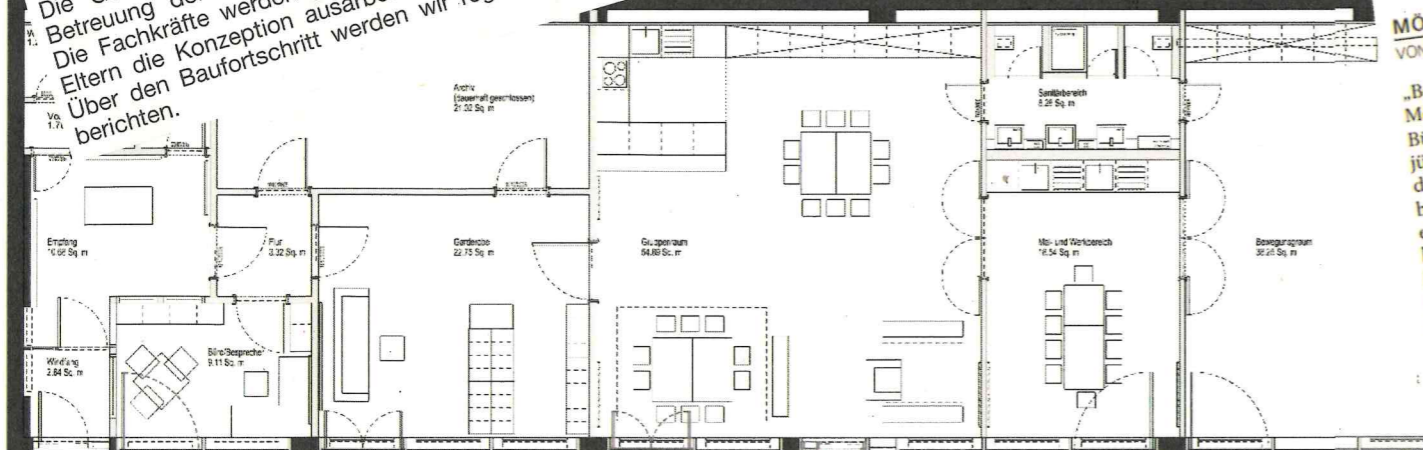




15.03.2018
Kinderbetreuungsplätze werden ausgebaut!

Gemeinde Möglingen wächst. Geburtenzuwächse, größere Bauvorhaben und der demographische Wandel führen dazu, dass in Möglingen überdurchschnittlich viele Kinder in allen Kindern ab drei Jahren einen Betreuungsplatz bieten zu können, baut die Gemeinde ihre Betreuungsplätze kurzfristig aus. Im letzten Jahr konnte eine Erweiterungsmen und die Naturgruppe öffnete im Sommer ihre Pforten neben dem Abenteuerspielplatz. Diesen Sommer werden wir 25 weitere Plätze mit Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr in Räumlichkeiten in der Ortsmitte anbieten können. Das ehemalige Notariat / Tagesgruppe wird derzeit in einen eingruppierten Kindergarten für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt umgebaut. Die kleine Einrichtung bietet neben dem Gruppenraum ein Atelier und einen großen Bewegungsraum. In einer kleinen Küche können die Kinder mit den Fachkräften Obst schneiden oder Plätzchen backen. Die Einrichtung liegt am Ortsrand, weshalb tägliche Spaziergänge auf die Felder und Ausflüge auf den Bolzplatz in der Konzeption verankert werden. Die Gemeinde sucht nun 2 pädagogische Fachkräfte zur Betreuung der Kinder sowie eine flexible Vertretungskraft. Die Fachkräfte werden gemeinsam mit dem Träger und den Eltern die Konzeption ausarbeiten. Über den Baufortschritt werden wir regelmäßig im Amtsblatt berichten.



Schwerpunkt:	F	Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.2	Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen.						
Maßnahme:	F.2.1	Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze						
Beschreibung:	Querschnittsthemen					Umsetzungszeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz			
Ausbau der Kinderbetreuungsangebote aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Grundlage Kindergartenbedarfsplanung – 100 neue Plätze sind nötig).		✓	✓			Kurzfristig	1	Gemeinde (A10 / A61)
<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung einer weiteren Naturgruppe - Einrichtung einer Spielgruppe für Flüchtlingskinder - Einrichtung einer Kindergartengruppe im Rathaus (ehem. Tagespflege / Notariat) - Errichtung eines weiteren Kinderhauses 								

LKZ 03.01.18

Weg für neue Kita im alten Notariat ist frei

Wo früher Verträge und Vollmachten notariell beglaubigt wurden, wird bald Kinderlachen einziehen. 25 Plätze für über Dreijährige will die Gemeinde Möglingen im früheren Notariat schaffen.

MÖGLINGEN
 VON THOMAS FAULHABER

„Beim Ganztagesangebot ist die Lage in Möglingen prekär“, sagte die Möglinger Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer im jüngsten Gemeinderat. Alle Plätze für über dreijährige Kinder seien bis August voll belegt, während es für die Jüngeren noch eine kleine Reserve gebe. Sieben Plätze könnten am Wiesenweg auch „Vollzeit“ belegt werden. Weitere fünf sind im Leerzeit bei den verlängerten Öffnungszeiten unbesetzt.

Bei den über Dreijährigen seien alle Kinder mit Aufnahmewunsch bis April versorgt, berichtete Christine Riegler vom Hauptamt dem Gemeinderat. Allerdings hätten einige Familien den Termin vorgezogen oder seien neu nach Möglingen ge-



Leerstehendes Notariat in Möglingen: Die Gemeinde will hier eine Kitagruppe mit 25 Plätzen einquartieren. Foto: Holm Wolschendorf

zogen. Deshalb hätten Eltern von 17 Kindern noch keine Zusage. Luft soll daher der Umbau auf 180 Quadratmetern bis Anfang Juli 2018 bringen. „Immer vorausgesetzt, es wird auch das pädagogische Fachpersonal gefunden.“ Dazu werde

auch das leerstehende Ladengeschäft neben dem Notariat mit einbezogen. Der Umbau schlägt nach Angaben der Gemeinde mit etwa einer Viertelmillion Euro zu Buche. Das habe die Kostenschätzung der Architekten ergeben. „Immer

noch günstiger als ein kompletter Neubau“, so Schwaderer. Der bestehende Haupteingang mit der Adresse „Am Rathaus 6“ wird erhalten. Über einen Windfang gelangt man in den Eingangsbereich. Direkt angeschlossen sind WCs und die Teeküche für Personal und Besucher. Die bleibt ebenfalls erhalten und wird übernommen. Über einen kleinen Flur wird die Garderobe für die Kinder erreichbar sein. 55 Quadratmeter ist der zentrale Gruppenraum groß. Im hinteren Bereich soll eine kleine Küchenzeile eingebaut werden. Daran angeschlossen Mal- und Werkbereich sowie ein Bewegungszimmer. Ein Durchbruch schafft die Verbindung zwischen Laden und ehemaligem Notariat. Der Sanitärbereich des Geschäfts wird vorsorglich – wickeltauglich und mit Dusche umgestaltet. Die gesamte Elektroinstallation muss wie die Bodenbeläge komplett erneuert werden, während weite Teile des Notariats bestehen können. Allerdings müssen die Heizkörper kindersicher verkleidet, alle Türen und Fenster mit Klemmschutz nachgerüstet werden. Einfache Vorhänge werden für den notwendigen Sichtschutz sorgen. Die Arbeiten sollen schnellstmöglich beginnen.